# google news deaktivieren

Category: Online-Marketing
geschrieben von Tobias Hager | 20. Dezember 2025



# Google News deaktivieren: So entkommt der News-Flut

Du öffnest dein Smartphone, willst nur kurz das Wetter checken – und zack, bist du schon wieder in einem Strudel aus Clickbait, Panik-Schlagzeilen und belanglosem Promi-Geflüster. Willkommen bei Google News, dem digitalen Dauerfeuer für deine Aufmerksamkeitsspanne. Aber was wäre, wenn du einfach Stille willst? Keine Push-Benachrichtigungen, kein Algorithmus-Tsunami, keine „Breaking News“, die dein Leben exakt null betreffen. Gute Nachricht: Du kannst Google News deaktivieren. Die Frage ist nur – warum macht Google es dir so schwer?

- Warum Google News zur digitalen Reizüberflutung beiträgt – und wie perfide der Algorithmus funktioniert

- Wie du Google News in der App, im Browser und auf Android-Geräten deaktivierst – Schritt für Schritt
- Warum das Deaktivieren von Google News nicht gleichbedeutend mit digitalem Schweigegelübde ist
- Wie du deine Informationskanäle bewusst auswählst – jenseits des Google-Algorithmus
- Welche technischen Einstellungen du kennen musst, um Google News nachhaltig abzuschalten
- Wie du Push-Benachrichtigungen, Aggregatoren und KI-generierten Clickbait endgültig den Stecker ziehst
- Warum du dich nicht nur von Google, sondern auch von deinem eigenen News-Junkie-Verhalten lösen musst
- Tools und Browser-Erweiterungen für ein sauberes, ruhiges Internet-Erlebnis

# Google News deaktivieren: Warum du überhaupt darüber nachdenken solltest

Google News ist nicht einfach nur ein Nachrichtendienst. Es ist ein algorithmisches Monster, das deine Interessen, Klicks, Verweildauer und Suchhistorie in ein personalisiertes Dauerfeuer aus Informationen verwandelt. Was als Übersicht aktueller Nachrichten begann, ist heute ein manipulativer Strom aus Headlines, der deine Aufmerksamkeit maximal ausnutzt. Und das perfide daran? Du merkst es oft nicht einmal.

Der Google News Feed – ob als App, im Discover-Feed oder über die Google-Suchleiste – analysiert dein Verhalten in Echtzeit. Er bewertet, welche Artikel du liest, wie lange du scrollst, worauf du klickst und was du ignorierst. Und daraus entsteht eine Echokammer, die dich nicht informiert, sondern konditioniert. Du bekommst nicht das, was wichtig ist – du bekommst das, was dich triggert. Emotional, schnell, reaktiv.

Deshalb ist es kein banaler Schritt, Google News zu deaktivieren. Es ist ein digitaler Befreiungsschlag. Gegen Reizüberflutung, gegen algorithmische Kontrolle und für ein selbstbestimmtes Informationsverhalten. Die Technik dahinter ist simpel – wenn man weiß, wo man suchen muss. Google selbst versteckt diese Optionen nämlich gerne tief im UX-Dickicht. Warum wohl?

# Google News deaktivieren auf Android: So schaltest du den

# Info-Stream ab

Android und Google gehören zusammen wie Zucker und Diabetes. Wer ein Android-Smartphone besitzt, ist praktisch immer in Googles Infrastruktur eingebunden – inklusive News Feed. Der sogenannte „Discover"-Feed erscheint beim Wischen nach links auf dem Homescreen oder in der Google-App. Und er ist hartnäckig. Aber auch abschaltbar.

- Öffne die Google-App auf deinem Android-Gerät.
- Tippe auf dein Profilbild oben rechts und wähle *„Einstellungen"*.
- Gehe zu *„Allgemein"*.
- Deaktiviere den Schieberegler bei *„Discover"*.

Damit ist der personalisierte News-Feed auf dem Startbildschirm deaktiviert. Doch Achtung: Das betrifft nur die Discover-Karten. Die Google News App bleibt weiterhin aktiv, sofern installiert. Und sie kann ebenfalls munter Push-Nachrichten senden – richtig nervige, algorithmisch generierte Clickbait-Katastrophenmeldungen.

Um Google News selbst zu deaktivieren, gehst du so vor:

- Öffne die App „Google News".
- Tippe auf dein Profilbild > Einstellungen.
- Deaktiviere Benachrichtigungen oder schalte die App komplett stumm.

Noch radikaler? Deinstalliere die App komplett oder deaktiviere sie über die Systemsteuerung. Damit verabschiedest du dich endgültig vom Google-News-Feed auf Systemebene.

# Google News im Browser deaktivieren: Schluss mit Clickbait auf dem Desktop

Auch im Chrome-Browser oder auf Google.de wirst du mit News-Inhalten bombardiert. Der Suchmaschinenriese hat längst verstanden: Wenn du nicht auf der Startseite bleibst, klickst du nicht. Also werden dir zwischen dem Suchfeld, deinem Profilbild und den Google-Doodles immer wieder „empfohlene" News angezeigt. Natürlich personalisiert. Natürlich manipulativ.

Die schlechte Nachricht: Es gibt keine offizielle Einstellung, um den News-Bereich auf Google.de komplett zu deaktivieren. Die gute Nachricht: Es gibt Browser-Erweiterungen. Und zwar richtig gute. Hier zwei Empfehlungen:

- uBlock Origin: Nutze benutzerdefinierte Filter, um den News-Bereich auf Google.de zu blockieren. Filterregel: google.com##.card-section
- Stylus: Mit benutzerdefiniertem CSS kannst du die Darstellung manipulieren und den News-Bereich ausblenden.

Alternativ kannst du auch einen alternativen Startseiten-Link setzen, z. B. direkt zur klassischen Google-Suche ohne News-Feed: https://www.google.com/webhp?hl=none

Für Hardcore-News-Verweigerer empfiehlt sich ein DNS-Filter oder ein Pi-hole-Setup, bei dem du gezielt Google News Domains blockierst. Das ist technisch, aber effektiv – und befreit dich systemweit von Googles Info-Pushs.

# Push-Benachrichtigungen und News-Aggregatoren: Die versteckten Quellen der Überflutung

Google News ist nicht der einzige Übeltäter. Viele Webseiten, Apps und Browser bieten sogenannte „Push Notifications“ an – kleine Popups, die dir „wichtige“ Nachrichten schicken wollen. In Wahrheit sind sie meist Spam in News-Form. Und sie summieren sich. Wenn du 5 Apps hast, die dir alle stündlich News schicken, bist du längst zum passiven Nachrichtenkonsumenten geworden – ob du willst oder nicht.

Die Lösung: Deaktiviere alle Push-Benachrichtigungen, die nicht absolut notwendig sind. So geht’s im Browser:

- Chrome: Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Website-Einstellungen > Benachrichtigungen
- Safari: Einstellungen > Websites > Mitteilungen
- Firefox: Einstellungen > Datenschutz & Sicherheit > Berechtigungen > Benachrichtigungen

Und auf Android:

- Gehe zu Einstellungen > Apps > Google News
- Wähle „Benachrichtigungen“
- Deaktiviere alle Push-Optionen oder schalte sie komplett aus

Auch News-Aggregatoren wie Flipboard, Feedly oder Microsoft Start sollten kritisch überprüft werden. Sie bündeln Inhalte aus verschiedenen Quellen, basierend auf deinen Interessen. Klingt praktisch, ist aber oft nur ein weiteres Tool zur Aufmerksamkeitsmaximierung. Wenn du wirklich Ruhe willst: Deinstallieren oder zumindest stummschalten.

# Digital Detox beginnt mit

# Kontrolle: Deine Alternativen zur News-Flut

Die Entscheidung, Google News zu deaktivieren, ist nicht gleichbedeutend mit Ignoranz oder Desinformation. Im Gegenteil: Wer sich aus der algorithmischen Schleife befreit, hat die Chance, seine Informationsquellen selbst zu kuratieren – bewusst, gezielt und ohne die manipulative Filterblase.

Empfehlenswerte Strategien:

- Nutze RSS-Reader wie Feedbin oder Inoreader, um nur die Quellen zu abonnieren, die du wirklich willst
- Setze feste Zeitfenster für Nachrichtenkonsum – z. B. 30 Minuten am Abend
- Verzichte auf Push – lies News, wenn du willst, nicht wenn Google will
- Bevorzuge unabhängige Medien statt aggregierter Plattformen

Die Kontrolle über deinen News-Konsum ist kein technisches Problem, sondern eine Frage der digitalen Hygiene. Wer alles liest, liest nichts bewusst. Wer alles wissen will, weiß am Ende nur, dass die Welt ständig brennt. Was nicht stimmt – aber dank Google News so wirkt.

# Fazit: Google News deaktivieren ist ein Akt digitaler Selbstverteidigung

Wenn du bis hierher gelesen hast, dann weißt du: Google News deaktivieren ist mehr als ein Button in den Einstellungen. Es ist ein bewusster Schritt raus aus der Aufmerksamkeitsökonomie. Weg von Clickbait, Push-Terror und algorithmisch getriebener Dauerbeschallung – hin zu einem selbstbestimmten digitalen Leben.

Die Tools hast du jetzt. Die Anleitung auch. Was fehlt, ist dein Entschluss. Du kannst jederzeit wieder in die News-Spirale einsteigen – aber glaub uns: Wenn du einmal den Unterschied gespürt hast, wirst du diesen Lärm nicht vermissen. Willkommen in der Ruhe vor dem Sturm – und bleib wachsam. Google kommt wieder. Aber diesmal klickst du nicht.